

der aber bei metergrossen Gruppenbildnissen, von denen wir leider im Lande kein einziges besitzen, machte er Dutzende von Entwürfen. Jeder Kopf, jede Hand, jeder Gesichtsausdruck, jede Bewegung eines einzelnen der vielen, die dargestellt sind, studierte er auf das genaueste, zeichnete zuerst einzelne Teile, dann erst fügte er das Ganze zusammen. Griechische Mythologie, griechische Helden und weibliche Schönheit nahmen ihn immer wieder gefangen, und einzelne Gestalten findet man dutzendweise, immer aber wieder anders dargestellt.

Eine zweite Gruppe umfasst die Studienblätter nach der Natur, auf welche er grössten Wert legte. So befinden sich in seinem Nachlasse ca. 500 Zeichnungen von Tieren und Körperteilen von Tieren. Im übrigen sind es vor allem Aktzeichnungen und Landschaften. Professor Zotow wusste jede Bewegung von Mensch und Tier richtig zu geben, weil er Anatomie studiert hatte und jedes Glied, jeden Knochen kannte.

Professor Zotow als Graphiker

Die Würdigung von Professor Zotows graphischem Schaffen erwartet, dass der Leser für die Reize und Schönheiten desselben das notwendige Verständnis aufbringen kann. Diese Art Aufgeschlossenheit verlangt aber Befähigung zu beschaulicher Vertiefung, einem Einfühlungsvermögen, das zum dynamischen Weltgeschehen unserer Zeit allerdings in krassestem Gegensatz steht. Die Flut der täglich auf uns eindringenden Bildreportagen hat das Auge ganz auf Momentaufnahmen eingestellt. Es ist unempfindlich geworden für die Kraft des Bildes im künstlerischen Sinne und für die technisch formalen Feinheiten des Handwerklichen, deren Nachempfinden die echte Würdigung des graphischen Schaffens voraussetzt. Der Schönheit des graphischen Werkes von Professor Zotow, ihrer geheimnisvollen, schwer zu umschreibenden Wirkungskraft, seien die nachstehenden Worte gewidmet.

Professor Zotows graphisches Werk ist — wie kaum ein anderes — dazu angetan, uns den Weg durch alle Abstufungen der Schönheiten des Graphischen zu führen. Es gibt zahlreiche Künstler, die neben ihrer Malerei mehr oder weniger umfangreiche Versuche auf dem Gebiete der Graphik gemacht haben. Es gib aber nur wenige, die —